

DLZ-Dämmung

Durch/Laufende/Zuleitungen-Dämmung für 17 mm wasserführende Rohre.



Bei Heizestrichen gemäß DIN 18560-2 ist durch den Bauwerksplaner ein Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, dem Estrichleger und dem Bodenleger zu erstellen, aus dem Art und Anordnung der Fugen zu entnehmen sind. Dabei sind die Erfordernisse der jeweiligen Estrichart, der Heizkreisanordnung sowie des jeweiligen Bodenbelags zu berücksichtigen. Vorhandene Bewegungsfugen des Bauwerks sind grundsätzlich zu übernehmen. Estrichfugen dürfen nur von durchlaufenden Zuleitungen gekreuzt werden, nicht von den Heizkreisen selbst, wobei an den Kreuzungsstellen Überschubrohre (ca. 30 cm Länge) o.Ä. anzubringen sind, um eine Rohrbeschädigung auszuschließen. Ebenso wird diese DLZ-Dämmung zum abdämmen der durchlaufenden Zuleitungen verwendet.

Bei Estrichsystemen ist darauf zu achten, dass die Bündelung und die Estrichrohrüberdeckung konform mit dem Gewerk Estrich ist.

Technisches Datenblatt DLZ Schlauch	
Faserart	Kunststoffvlies
Folienabdeckung	Ldpe-Folie 80µ
Brandklasse	B2 nach DIN 4102 bzw. EL-d2 nach DIN EN 13501-1
Temperaturbeständigkeit	-70°C bis +105°C
Wärmeleitfähigkeit	0,0375 W/mK bei 10°C
Reisskraft	Längs > 100N/5cm DIN 53857 Quer > 100N/5cm DIN 53587
Bruchdehnung	80% nach DIN 53571
FCKW-frei	Ja
Thermische Zersetzung	390°C



bavaria-DLZ-Dämmung auf Flies-Tackersystem



bavaria-DLZ-Dämmung auf bavaria-Biofaser-Lochplatte

Art.-Nr.	Art.-Bezeichnung	VPE	Einheit
346 00 170	bavaria-DLZ-Dämmung	10 m	Rolle